



Beschlussvorlage 2016/062	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	17.03.2016	öffentlich

**Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung 2er Löschgruppenfahrzeuge (LF 10)
für die Freiwilligen Feuerwehren Ottmaring und Stätzling**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt dem dargestellten Konzept der Verwaltung zur Ersatzbeschaffung von 2 Löschgruppenfahrzeugen LF 10 (DIN 14530 Teil 5) für die Freiwilligen Feuerwehren Ottmaring und Stätzling zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Zuschussanträge bei der Regierung von Schwaben und dem Landkreis Aichach-Friedberg zu stellen sowie ein europaweites Ausschreibungsverfahren in die Wege zu leiten.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Im Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehren Ottmaring und Stätzling sollen die dort bisher eingesetzten Löschgruppenfahrzeuge 8/6 altersbedingt (Erstzulassung beider Fahrzeuge: 1993) jeweils gegen Löschgruppenfahrzeuge LF 10 ausgetauscht werden.

Nach der Geschäftsordnung ist der Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss für grundsätzliche Fragen des Brand- und Katastrophenschutzes zuständig; dessen nächste Sitzung ist allerdings erst am 30. Juni 2016. Damit die Maßnahme zeitnah begonnen werden kann und das europaweite Ausschreibungsverfahren terminlich nicht in die Sommerpause fällt, wird der Punkt heute ausnahmsweise dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Entsprechend der Orientierungsliste zur Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen im Stadtgebiet Friedberg, die informativer Bestandteil der Investitionsplanung im städtischen Vermögenshaushalt ist, war ein Ersatz des Fahrzeugs der FF Ottmaring bereits für das Jahr 2015 beabsichtigt. Das Stätzlinger Fahrzeug ist „planmäßig“ für 2016 vorgesehen. Beide Maßnahmen wurden von Verwaltungsseite wegen der begonnenen Organisationsuntersuchung zum Feuerwehrwesen (Feuerwehrbedarfsplan) bislang zurückgestellt. Mit der Fertigstellung des Feuerwehrbedarfsplans kann aus heutiger Sicht noch im Jahr 2016 gerechnet werden. Die bisherigen Erhebungen des beauftragten Ingenieurbüros und auch die – politisch noch nicht legitimierten – Handlungsempfehlungen des Gutachters bzgl. des Fuhrparks zeigen aber auf, dass der Austausch der beiden Fahrzeuge altersbedingt zeitnah erfolgen soll.

Beide Fahrzeuge sind im Moment grundsätzlich noch einsatzbereit. Fahrzeugtechnik und Sicherheitsstandards entsprechen aber bei weitem nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Darüber hinaus wurde vom Gutachter festgestellt, dass in den Stadtteilen Stätzling und Derching bei verschiedenen Gebäuden der sog. zweite Rettungsweg nur über die Drehleiter der FF Friedberg sichergestellt werden kann, diese aber innerhalb der gesetzlichen Hilfsfrist von 10 Minuten im Regelfall nicht vor Ort sein kann. Um die Überschreitung der Hilfsfrist zu kompensieren, wird u. a. empfohlen, auf dem Löschfahrzeug der FF Stätzling eine sog. Schiebeleiter vorzuhalten. Eine Nachrüstung auf dem alten Fahrzeug einschließlich der notwendigen Umbauten und Lagerhalterungen auf dem Dach erscheint wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll. Des Weiteren sprechen auch das langwierige europaweite Ausschreibungsverfahren sowie die Auslieferungsräume dafür, den Austausch der Fahrzeuge nun zeitnah anzugehen. Nicht zuletzt kann dadurch auch ein Investitionsstau in den kommenden Haushaltsjahren vermieden werden.

Die Verwaltung empfiehlt daher, zwei baugleiche Fahrzeuge in einer gemeinsamen Ausschreibung zu beschaffen, um Synergieeffekte im Verfahren nutzen zu können. Diese Vorgehensweise wird auch von beiden betroffenen Kommandanten sowie dem federführenden Kommandanten, der für den feuerwehrtechnischen Teil der Ausschreibung verantwortlich zeichnet, mitgetragen.

Das vorläufige – umfangreiche – Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung ist in das Ratsinformationssystem eingestellt und kann dort bei Bedarf eingesehen werden.



Im Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans 2016 ist bei Haushaltsstelle 1300.9359.02 für jedes Fahrzeug ein Ansatz in Höhe von 300.000,-- € vorgesehen. Der Freistaat Bayern fördert jedes Fahrzeug im Rahmen der aktuellen Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien mit 70.000,-- € als Festbetrag. Von Seiten des Landkreises Aichach-Friedberg, der vergleichbare Fahrzeuge mit 50 % des staatlichen Zuschusses bezuschusst, ist eine Förderung in Höhe von 35.000,-- € zu erwarten.

Im Falle einer positiven Beschlussfassung durch das Gremium ist beabsichtigt, die notwendige EU-weite Ausschreibung noch im 1. Halbjahr 2016 durchzuführen und vor der Sommerpause eine Vergabeentscheidung herbeizuführen. Bestellung, Klärung technischer Details sowie Fertigung und Auslieferung könnten dann bis Jahresende 2016 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten: 600.000	€	hierauf objektbezogene Einnahmen	210.000	€
		Rest-Eigenfinanzierung	390.000	€
Haushaltsmittel				
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:			€
	<input checked="" type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:	1300.9359.02	600.000	€
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von:		€
		Deckungsmittel:		€